



DER NEUE KUBANG

MASERATI'S VISION VON EINEM HIGH-PERFORMANCE-SUV

Frankfurt, 13. September 2011. Ein Fahrzeug im Segment der Luxus-Sport-SUV ist eine für Maserati richtungsweisende Entwicklung, mit der das Modellprogramm erweitert und die Präsenz auf dem Markt der Luxus-Sportwagen gestärkt wird.

Die meisten SUV bieten nicht das aufregende Fahrvergnügen und das luxuriöse Ambiente, das heute bei Sportwagen und Luxuslimousinen der Oberklasse Standard ist. Mit dem Ziel, das zu ändern, tritt Maserati mit einem Concept-Car im Segment der Luxus-Sport-SUV an. Es wurde heute auf der IAA in Frankfurt enthüllt. Der Vorreiter für eine künftige Modellreihe von Maserati stellt einerseits ein Novum dar, da mit ihm ein neues Fahrzeugsegment betreten wird; andererseits ist es ein Zeichen der Kontinuität, da mit ihm der ureigene Charakter von Maserati gewahrt bleibt.





Die Idee eines Luxus-Sport-SUV ist bei Maserati nicht völlig neu. Im Jahr 2003 wurde das Concept-Car Kubang auf der Automobilausstellung in Detroit vorgestellt. Zu einem Zeitpunkt, als nur wenige andere Hersteller ein Luxus-Sport-SUV für sich in Erwägung zogen, dachte man bei Maserati bereits konkret über eine Fertigung nach.

Heute stellen potenzielle Synergien mit der Schwestermarke Jeep – einer Marke, die vor 70 Jahren ein neues Marktsegment begründete und heute darin Marktführer ist – einen wichtigen Katalysator für die Interpretation des Luxus-Sport-SUV-Konzepts dar. So scheint es nur angemessen, dem heute enthüllten Modell den Namen jenes Concept-Cars zu geben, das einst den Weg bereitete: Maserati **Kubang**.

Sowohl der allgemeine Eindruck als auch alle wichtigen Systemkomponenten des Luxus-Sport-SUV tragen die unverkennbare Handschrift von Maserati: Design, Motor, Aufhängung, Bremsen, Handling und Performance sind hundertprozentig Maserati und stehen in absoluter Kontinuität mit den Werten der Marke: Sportlichkeit, Design, Eleganz, Luxus, Performance und Handwerkskunst.



Das charakteristische Design gibt den **Kubang** sofort als echten Maserati zu erkennen. Es wurde vom Maserati Designcenter unter der Leitung von Lorenzo Ramaciotti erschaffen.



Die neueste Generation von Maserati Hightech-Motoren wird in Modena unter der Leitung von Paolo Martinelli entwickelt. Er ist Leiter der Abteilung Antriebstechnik bei Maserati und war zuvor fast 30 Jahre lang bei Ferrari tätig, wo er auch für die Triebwerke des Formel-1-Teams verantwortlich war. Die Maserati Motoren werden in Maranello bei Ferrari gefertigt.

Eigens für das Luxus-Sport-SUV wurden von Maserati die Entwicklung eines Achtgang-Automatikgetriebes sowie spezieller Performance-optimierter Lösungen bei Fahrwerk, Bremsen und Lenkung gestartet.



Bis heute fertigte Maserati Limousinen, Coupés sowie zwei- und viersitzige Cabrios. Sei es Quattroporte, GranTurismo und GranCabrio – oder zuvor Ghibli, Mistral, Bora und Indy. Den gemeinsamen Nenner bildeten dabei immer die Schlagworte Sportlichkeit und Luxus. Doch die Zeiten haben sich geändert, und für Sportlichkeit und Luxus gilt heute nicht mehr nur eine einzige Definition. Die Werte können auch als ein sehr dynamisch anmutendes, besonders leistungsfähiges Luxus-Sport-SUV umgesetzt werden, das überdies auch noch das eleganteste Fahrzeug seiner Klasse darstellt.